

▶▶ Datenanlieferung

Bestimmungen

▶▶ **Bestimmungen zur Datenanlieferung**

Um hohe Sicherheit bei der Datenkommunikation zu erreichen, haben wir als Basis unserer Angebote PDF-Daten gewählt (wir benutzen einen neutralen Druckertreiber, den aktuellen Acrobat-Distiller). Dieses Format bietet sich durch seine systemübergreifende Struktur, die relativ geringen Datenmengen und die fest integrierten Prüfroutinen für den Datenaustausch in der Druckvorstufe an. In Verbindung mit diesen Daten sind farbverbindliche Proofs, die aus dem endgültig angelieferten Datenbestand erzeugt wurden, eine Gewähr für eine reibungslose Verarbeitung Ihrer Daten. Davon abweichende Daten- und Vorlagenlieferungen erfordern kostenpflichtige Mehrleistungen und einen längeren Zeitraum für die Datenkontrolle und -umsetzung.

Sollten Sie keine Erfahrung mit PDF oder Proof haben, sprechen Sie uns bitte an, damit wir gemeinsam eine Lösung erarbeiten können.

Haftungsausschluss

Liegt den Daten kein Ausdruck (Digitalproof) bei, an dem wir die Richtigkeit der Umsetzung in Farbe und Inhalt überprüfen können, können wir leider keine Endkontrolle vor der endgültigen Ausbelichtung und im Druck anbieten.

Sind die gelieferten Proofs nicht von dem endgültig angelieferten Datenbestand erzeugt worden, kann für die Umsetzung Ihrer Daten nach den Vorlagen leider keine Gewähr übernommen werden.

Zielsetzung

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihre Erwartungen in Bezug auf Termin und Qualität stets zu erfüllen. Sie können durch Einhaltung der zwischen uns vereinbarten Termine und Anlieferung der korrekten Unterlagen dazu beitragen. Eine nicht termingerechte Datenanlieferung kann eine Verschiebung des Drucktermins zur Folge haben, die ggf. Kosten verursacht.

Dokumentseiten

Alle angelieferten Daten für ein Objekt sollten mit den gleichen Software-Tools und -Versionen sowie Einstellungen identisch erzeugt werden. Sollten Daten unterschiedlich aufbereitet sein oder aus verschiedenen Quellen stammen, erbitten wir einen Hinweis, der für die zügige Verarbeitung sehr hilfreich ist. Im Kapitel »Anleitung zur Datenlieferung« finden Sie eine Reihe von Screenshots, die Ihnen bei der Datenerstellung behilflich sind.

Einzelseiten

Alle Druckdaten sollten als »echte« Einzelseiten geliefert werden (pro Seite eine PDF-Seite). Ausnahmen sind Umschläge, die inklusive Rücken als Streifen, und Ausklappseiten, die zwar im Bund getrennt, aber als Streifen angelegt werden sollten.

Dateibenennung

Die Benennung jeder einzelnen Datei muss Produkt, Seite(n), Korrekturstand nach folgendem Muster enthalten: **0000_Auftrag_Korr00.pdf**

Beschnittzugaben

Für alle randablaufenden Seitenelemente (Bilder, Tarben, Linien etc.) ist zum Nettoformat eine Beschnittzugabe von mindestens 3 mm anzulegen.

Brutto-Seitenformat

Alle Seiten sollten mit Schnitt- und Falzmarken angelegt werden, die mindestens 6 pt vom Anschnitt entfernt stehen. Zu diesem Zweck ist es sinnvoll, das Seitenformat an allen vier Seiten mit jeweils 10 mm Zugabe zum Nettoformat anzulegen. Um eine sichere Seitenpositionierung zu gewährleisten, sollten die Seiten zentriert angelegt werden.

Text auf »Überdrucken« bzw. »Aussparen«

Alle schwarzen Textelemente müssen schon im Layout-Programm auf »Überdrucken« bzw. »Aussparen« angelegt sein. Negative weiße Schriften müssen auf »Aussparen« stehen.

Textwechsel

Ist ein mehrsprachiges Produkt mit Textwechseln bei gleichbleibendem Lithoaufbau geplant, ist es sinnvoll, alle zu wechselnden Elemente in einer fünften Farbe (z. B. »Texttiefe«) anzulegen. Die Wechseldateien können als gesonderte Datensätze geliefert werden. Das gilt auch für negativen Text. Die Farbe »Texttiefe« muss überdrucken, da sonst bei einem Sprachwechsel die Texte aussparen würden.

Verdrängung

Sollten Text- oder Bildteile bei der Verarbeitung mit Drahtheftung in den Bund laufen, gilt zu berücksichtigen, dass bei größerem Umfang des Druckproduktes die Verdrängung berücksichtigt wird.

Überfüllung

Ist im Dokument eine Überfüllung (Trapping) notwendig, muss mit unseparierten PDF-Daten gearbeitet werden.

Layout

Beim Seitenaufbau ist darauf zu achten, dass Text und andere Elemente, die nicht angeschnitten werden sollen, mindestens 5 mm vom geplanten Beschnitt entfernt stehen sollten. Seitenüberlaufende diagonale Elemente und Linien können bei der Produktion zu unschönen Effekten führen.

Schriften

Bitte verwenden Sie ausschließlich PostScript-Schriftschnitte (Type 1) im Macintosh-Format. Die Verwendung von Modifikationen aus dem Schrift-Stil-Menü von DTP-Programmen und selbst modifizierten Schriftschnitten (Sonderzeichen) kann bei der Verarbeitung und Wiedergabe zu extremen Schwierigkeiten führen und sollte daher unbedingt vermieden werden.

EPS-Daten

Schriften in allen eingebundenen EPS-Daten müssen in Pfade gewandelt sein bzw. es muss mit einem Fontincluder gearbeitet werden, um einen einwandfreien Workflow zu gewährleisten.

Urheberschutz

Bei der Übermittlung von PDF- und offenen Daten an externe Ziele untersagen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben die vollständige Einbettung der Schriften, um ein Vergehen im Sinne des Patent- und Urheberschutzes zu vermeiden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass kleinere Korrekturen in unserem Hause unter diesen Bedingungen nur sehr eingeschränkt möglich sind.

Bilder

Farb-/Graustufenbilder

Um eine optimale Verarbeitung zu erreichen, bietet sich das Speicherformat »EPS« für Farb- und Graustufenbilder an. Die Auflösung darf nicht weniger als 300 und nicht mehr als 600 dpi betragen. Auf Wunsch können zur Komprimierung der Daten verlustfreie Technologien eingesetzt werden. Verlustbehaftete Methoden wie JPEG können bei unsachgemäßer Anwendung zu ungewünschten Bildveränderungen führen und dürfen daher nicht gewählt werden.

Transparenzen

Transparenzen können verarbeitet werden.

Strichzeichnungen

Strichzeichnungen sollten als TIFF in 1200 dpi Auflösung angelegt werden. Hier bietet sich »LZW« als Komprimierungsmethode an.

DCS-Bilder

Eine Lieferung von DCS-Daten sollte möglichst vermieden bzw. mit uns abgesprochen werden.

OPI

Sollten Sie einen OPI-Server verwenden, prüfen Sie bitte, ob alle Grobbilddaten sicher mit den hochaufgelösten Feindaten ausgetauscht wurden. Um fälschlich eingesetzte Grobdaten auch im Standproof zu erkennen, ist es hilfreich, wenn diese mit nur 72 dpi aufgelöst sind (PDF/X-3-konform). Alle OPI-Kommentare sollten aus den gelieferten Daten entfernt sein.

Rasterwinkelung

Bei der Aufbereitung von Bilddaten muss gewährleistet sein, dass mit den Standard-Rasterwinkelungen von C=15°, M=75°, Y=0° und K=45° kein unerwünschtes Moiré entsteht, da diese Standardwinkelungen fest von unserem Workflow vorgegeben sind.

Farben

Farbmodus

Alle Bilder müssen in CMYK separiert sein. Dies sollte schon im jeweiligen DTP-Erstellungsprogramm durchgeführt werden. Bei Duplex-, Triplex- und Quadruplexbildern sollte die korrekte 2-, 3- bzw. 4-farbige Umsetzung geprüft werden. Schwarzweißbilder müssen im Farbmodus „Graustufen“ angelegt sein.

Farbprofile

Für die Separation und Farbbearbeitung können Farbprofile und Farbanpassungen nach dem Eurostandard in Abhängigkeit des gewünschten Druckverfahrens (Rollens-/Bogenoffset) und der Papierklasse verwendet werden.

UCR

Der Gesamtfarbauftrag muss zur Wahrung einer hohen Produktionssicherheit durch UCR auf maximal 280% begrenzt werden.

ColorManagement

Ist eine höhere Genauigkeit in der Farbkommunikation gewünscht, stehen speziell angefertigte ICC-Profile zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern in Bezug auf die Erstellung einer eigenen Anpassung für Ihr Druckprodukt.

Tipps:

- Wandeln Sie Ihre Bilddaten anfangs in der Scansoftware nach CMYK und verwenden Sie die gleichen CMYK-Einstellungen in der Bildbearbeitungssoftware.
- Schalten Sie Colormangement in der Layout applikation aus.
- Schalten Sie in den Distiller-Einstellungen Colormangement aus.

Tonwertbereich

In Abhängigkeit von der Papierqualität können Tonwerte von 3% bereits druckend und Tonwerte von 98% noch offen sein.

Datenformate

PDF

Das Standard-Format für die Datenanlieferung ist Composite-PDF. Um eine sichere Datenverarbeitung zu gewährleisten, sollte die Generierung des PDF ausschließlich über den Adobe Acrobat Distiller erfolgen. Die notwendigen Parameter (Joboptions) finden Sie auf unserer Internetseite unter www.durmeyer.de. Eine Anleitung erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Erstellung von PDF-Daten haben, stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.

PostScript (PS), EPS

Bei der Anlieferung von PostScript und EPS-Daten können Sie zwischen vorseparierten (separated) und unseparierten (composite) PS wählen. Eine Hilfestellung für das Schreiben der PS-Dateien auf dem Apple Macintosh, auch als Vorbereitung für die Generierung von PDF-Daten, erhalten Sie für die gängigsten Layout-Programme auf den folgenden Seiten.

Bei Lieferung von EPS-Daten führt die genaue Angabe zur Platzierung im endgültigen Seitenformat zum richtigen Ergebnis.

TIFF

TIFF und andere hochaufgelöste TIFF-Datenformate können bei uns durch eine Konvertierung in PDF gewandelt und verarbeitet werden.

Offene Datenformate

Um Ihre offenen Daten verarbeiten zu können, bitten wir Sie, sich auf die gängigsten Layout-Programme (QuarkXpress, Adobe Indesign, PageMaker) zu beschränken, in denen alle gewünschten Seitenelemente bereits endgültig platziert sind. Bitte verwenden Sie hier ausschließlich die Standard-Xtensions der Hersteller und teilen Sie uns mit, mit welchen Xtensions Sie Ihr Dokument bearbeitet haben.

Um Ihnen ein Angebot zur Aufbereitung Ihrer offenen Daten zu erstellen, stehen Ihnen unsere Kundenberater/innen gern zur Verfügung.

Testdaten

Für die Datenanlieferung bitten wir in jedem Fall um eine rechtzeitige Kontaktaufnahme durch den Datenlieferanten zur Abstimmung der Modalitäten. Nach einem erfolgreichen Testlauf kann die Verarbeitung von auftragsbezogenen Daten erfolgen. Bei Lieferung von vier bis acht exemplarischen Testseiten, die der Aufbereitung der Produktionsdaten entsprechen, verarbeiten wir diese bis zum Impositionproof.

Daten(fern)übertragung

Datenträger

Bei Ihrer Datenübertragung schlagen wir den Einsatz von CD-ROM oder DVD vor. Hierbei sollte es sich zu Ihrer Sicherheit ausschließlich um Kopien handeln. Alternativ sind wir in der Lage, Ihre Daten von unterschiedlichen Datenträgern zu übernehmen. Diese erhalten Sie selbstverständlich umgehend zurück.

Vollständigkeit

Bitte achten Sie beim Zusammenstellen der Daten, insbesondere bei offenen Datenformaten, auf Vollständigkeit. Dazu gehört eine eindeutige Beschriftung des Datenträgers und ein beigelegter Ausdruck des Inhalts.

Checkliste

Als weiteres Kapitel in diesem Dokument finden Sie eine »Checkliste zur Datenanlieferung«, mit der Ihre Daten genau spezifiziert werden können, um uns bei der sicheren Aufbereitung Ihrer Daten zu unterstützen. Bitte senden Sie alle Datenlieferungen ausschließlich zu Händen des für Sie zuständigen Kundenberaters, der sich für eine umgehende Weiterleitung und Bearbeitung Ihrer Daten in der Technik bemüht.

ISDN

Für eine schnelle, kurzfristige Datenfernübertragung steht Ihnen ISDN zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich vor einer Datensendung mit uns in Verbindung. Die notwendigen Verbindungsparameter finden Sie auf den kommenden Seiten. Parallel zur Übertragung senden Sie bitte ein Fax oder eine E-Mail an den für Sie zuständigen Kundenberater mit folgenden Informationen: Motivkopie, verwendete Ordernamen, Ansprechpartner und Telefonnummer. Hierfür kann auch die ausgefüllte »Checkliste zur Datenanlieferung« hilfreich sein.

Bitte reichen Sie ein für Inhalt und Farbe verbindliches Proof auf jeden Fall nach.

Archivierung

Druckdaten

Falls Sie eine Archivierung Ihrer Druckdaten in unserem Hause für einen veränderten oder unveränderten Nachdruck wünschen oder Ihre Daten in einer Objektdatenbank gespeichert werden sollen, sprechen Sie bitte den für Sie zuständigen Kundenberater an.

Ohne einen speziellen Hinweis archivieren wir die Daten eines Druckauftrags etwa 30 Tage nach Auslieferung des Endproduktes. Anschließend werden sie zu unserer Entlastung von den Servern entfernt.

Datenträger

Auf Wunsch erhalten Sie die gelieferten Datenträger zurück. Andernfalls führen wir diese zu unserer Entlastung dem Wertstoffrecycling zu.

Leistungen/Korrektur

Kontrolle

Sämtliche gelieferte Daten werden vor der endgültigen Verarbeitung mittels PreflightCheck überprüft.

Ihre Daten werden, unabhängig vom angelieferten Datenformat, zusammen mit den von Ihnen zur Verfügung gestellten Kontaktproofs auf Richtigkeit und Verarbeitbarkeit geprüft. Hierzu erstellen wir intern einen so genannten Imposition-Proof.

Imposition-Proof

Zur Freigabe Ihrer Daten erhalten Sie optional ein Imposition-Proof. Dieser wird aus den fertig gerippten Daten eines gesamten Bogens auf einem Großformatdrucker erstellt. Dieser Imposition-Proof ist ausdrücklich nicht farbverbindlich und nicht formstabil.

PDF-Daten

Durch die hohe Sicherheit vorinterpretierter PDF-Daten kann bei Anlieferung bereits imprimierter Daten ggf. auf eine gesonderte externe Korrekturphase verzichtet werden. In jedem Fall lassen wir einen Imposition-Proof von unserem Korrektorat mit den gelieferten Kontaktproofs vergleichen.

PS-/offene Daten

Wenn PS- sowie offene Datenformate geliefert werden, benötigen wir durch Interpretationsunsicherheiten Ihre verbindliche Imprimatur anhand eines Imposition-Proofs. Dieser wird mit 360 dpi auf einem Großformat-Inkjetplotter erstellt und ist daher ausdrücklich nicht farbverbindlich und nur als letzte Kontrolle vor dem Druck anzusehen.

Korrekturen

Der Imposition-Proof wird von fertig gerippten Daten erstellt, die auch für die Platten- oder Filmbelichtung verwendet werden. Damit ist eine sehr hohe Übereinstimmung der Seitenelemente zum Druck gewährleistet. Umfangreichere Korrekturen zu diesem Zeitpunkt erfordern einen hohen zeitlichen Aufwand und verursachen hohe Kosten, da der gesamte Workflow erneut durchlaufen werden muss. Ebenso ist der Drucktermin gefährdet.

Sind in dieser Phase trotzdem noch Korrekturen notwendig, finden Sie in diesem Dokument das Formular »Checkliste zum Korrekturauftrag«. Mit der Übersendung dieses Dokuments per Fax oder Mail zu Händen Ihres Kundenberaters erleichtern Sie uns die Ausführung Ihrer Korrekturen und tragen zu einer schnelleren Verarbeitung bei.

Zusatzarbeiten

Für weitergehende Leistungen (größere Anzahl an Plotterausdrucken, Plattensätzen etc.) sprechen Sie bitte den für Sie zuständigen Kundenberater in unserem Hause an.